

THE BEREAN CALL

P.O. Box 7019 Bend, Oregon 97708 www.thebereancall.org

September 2011

Das Weniger als Wahrheitsgemäße „Wahrheitsprojekt“

T.A. McMahon

Heilige sie in deiner Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit. – Johannes 17,17

The Truth Project (TTP – Wahrheitsprojekt) ist eine 12-teilige DVD Reihe, hergestellt von Focus on the Family, um Christen im Verständnis des biblischen Weltbildes, und besonders seiner Anwendung für ihr Leben zu ermutigen. Nun, bevor jemand hinsichtlich des Titels dieses Artikels zu begeistert (oder abgestoßen) wird, darf ich sagen, dass vieles in dieser Reihe Lob verdient. Es gibt jedoch einige ernsthafte Probleme.

Die erste Sache, die mich segnete, als ich meine 13-stündige Tour durch die Episoden anfang, war die Ermahnung von Del Tackett an seine Studenten, die zumeist im Collegenalter waren, zu „denken“! Das ist nicht gerade eben ein übliches Kennzeichen der heutigen postmodernen und Erfahrungsorientierten Generation, und das schließt junge Evangelikale ein, deren biblische „Erziehung“ zumeist aus mancher Form der Unterhaltung bestanden hat. Natürlich möchte Tackett, dass sie biblisch und gründlich denken. Amen dazu!

Del Tackett ist ein exzellenter Kommunikator. Er beherrscht nicht nur sein Thema, sondern er verströmt auch eine ansteckende Leidenschaft für den Herrn und Sein Wort. Sie können erkennen, dass jene „Studenten“, die ausgewählt wurden, nicht nur Requisiten für gut entworfene Produktion und Szenenaufbau waren – es scheint, sie würden, vielleicht das erste Mal, einige derer biblischen Einsichten wirklich verstehen, die gelehrt wurden.

Viele der Lehren sind solide biblisch, wie die Episode, welche „Die Familie“ ansprach, was alleine den Preis für die ganze Serie wert sein mag. Wir stimmten voll mit Tacketts bekundetem Wunsch überein, alle Gläubigen zu ermutigen, eine Liebe für die Schrift zu haben und das Herz Gottes durch die Offenbarung Seines Wortes kennen zu lernen. Im Hinblick auf die traurige Tatsache, dass es wenige Qualitätsproduktionen gibt, die sich mit Apologetik befassen und an junge Erwachsene gerichtet sind, kämpfte ich anfangs damit, ob ich irgendeinen der kritischen Punkte vorbringen sollte, die mir Sorgen machten. Mit anderen Worten, Ich wollte Leute nicht von einer Serie abbringen, die meiner Ansicht nach biblischen Wert hat. Was mich letztendlich motivierte, das anzusprechen, was ich für eine problematische Lehre hielt, waren zwei Gedanken: 1) Alles im Leben, benötigt auf alle erdenkliche Weise genauer biblischer Untersuchung. Wenn es Unterstützung in der Schrift findet, dann sollten wir ermutigt sein, es zu einer *Stütze für das Leben* zu machen. 2) Ein angegebenes Ziel von TTP ist, Gläubige zu ermahnen, *alle Lehren durchzudenken*, alle Theorien, Lehren und Dogmen zu testen. Sie ermutigen einen, relevante Fragen zu stellen, besonders wegen der Folgen von dem, was gelehrt wird – insbesondere wo es hinführt oder worauf es zusteuert? Das schienen die Marschbefehle des Videos zu sein, somit sollte es keine Einwendungen geben, wenn ich genau dies mache.

Trotz all dem, was mich bei The Truth Project beeindruckte, gab es immer noch einige beunruhigende Aspekte, die meinen Enthusiasmus abkühlten, sogar zu Zeiten dämpften. Das erinnerte mich an eine Ozeanreise, die ich unter-

nahm, bevor ich an der Universität anfang. Es war eine phantastische Kreuzfahrt, wenn man den Seegang aushalten konnte, den der Nordatlantik aufsticht. Da ich nicht leicht seekrank werde, war es für mich also ziemlich erfreulich. Das letzte, was mir in den Sinn kam, war, ob das Schiff auf Kurs nach Southampton in England war oder nicht. Ich nahm an, das sei der Fall und dachte nicht weiter darüber nach. Diese Erinnerung kam wieder hoch, als ich nachdenklich mit dem „guten Schiff Truth Project“ segelte.

Nicht sehr weit in der Serie erkannte ich, dass einige von der „Mannschaft und ihr Kapitän“ Calvinisten waren. Del Tackett wurde nach seiner Biographie in den späten siebziger Jahren in den Reformierten Glauben eingeführt und startete The New Geneva Theological Seminary als ein Zweig des Knox Seminary im Jahr 1992. Knox Theological Seminary ist ein Dienst der Coral Ridge Presbyterian Church und eine Bastion des Calvinismus. Tackett ist nun an die Coral Ridge Ministries angeschlossen und macht eine wöchentliche Fernsehsendung für sie namens *Cross Examine* (Kreuzverhör). Einer der Hauptbeitragenden bei TTP ist R.C. Sproul, vielleicht der einflussreichste Calvinist unserer Tage. Obgleich es keine offenkundige Lehre der Reformierten Theologie gibt, bemerkt man überall ihren Einfluss, einschließlich bei Zitaten aus *The Westminster Confession* und einer PowerPoint Präsentation, die die Bedürfnisse des Menschen erklärt: „Gnade, Regeneration, Erlösung“. Calvinisten lehren, eine Person müsse durch (unwiderstehliche) Gnade regeneriert werden, bevor sie glauben kann und gerettet wird.

Vielleicht sogar vor meinen Bedenken über den Calvinismus störte mich die

Tatsache, dass TTP eine Produktion von Focus on the Family war. Warum? Kein Dienst hat die Saaten der Psychotherapie unter Evangelikalen tiefer gesät als Focus on the Family, mit dem Psychologen James Dobson. Focus on the Family hat die humanistischen Lehren der Selbstachtung und Eigenliebe zu Säulen ihrer Organisation gemacht. Del Tackett war während der TTP Produktion Präsident des Focus on the Family Instituts, und die Tendenz seiner Organisation zur Eigenliebe zeigt sich, wo er erklärt, dass Gott jedem einen „Hunger nach Bedeutung“ gegeben hat. Diese egoistische Lehre ist bestimmt biblisch – aber nicht auf gute Weise. Sie verursachte den Fall der Engel und der Menschheit. Das Streben Luzifers, sein „Bedeutungsniveau“ im Himmel zu heben (Jesaja 14) und Evas Wunsch „wie Gott zu sein“. (1 Mose 3), deutete offensichtlich auf ihren „Hunger nach Bedeutung“ hin. Dennoch erkennt Tackett die Irrtümer der humanistische Psychologen Abraham Maslow und Carl Rogers an. Seine Kritik findet in einer TTP Episode namens „Anthropologie“ statt. „Ich finde das seltsam, weil die Streitfragen in dieser Episode spezifisch mit *Psychologie* zu tun haben, welche merkwürdigerweise selten bei TTP erwähnt wird. Dieses fehlende Thema scheint weniger als redlich, wenn man die Verbindung zu Focus on the Family kennt.

Focus on the Family war nicht nur ein Hauptbefürworter von psychologischer Beratung, es ist der vorderste Überweisungsdienst an professionelle Psychotherapeuten unter Evangelikalen. Obgleich TTP sagt, es wünsche, junge Leute von den Wegen der Welt hin zu einer biblischen Weltsicht zu wenden, scheint es, als habe es absichtlich diese „Sphäre“ der Psychologie und ihrer verwüstenden Wirkungen auf die Menschheit vermieden.

Die renommierte *Princeton Review* berichtet, das Studiengebiet, das an zweiter Stelle der Beliebtheit für alle US Collegestudenten (säkular oder christlich) steht, sei Psychologie. Junge Evangelikale sind vielleicht sogar noch mehr von der Psychotherapie angezogen und ermutigt, sich für eine Karriere

September 2011

in dieser Pseudowissenschaft zu entscheiden. Hier folgt, was Dr. James Dobson ironischerweise empfiehlt: „Christliche Psychologie ist ein angesehenen Beruf für einen jungen Gläubigen, vorausgesetzt sein Glaube ist stark genug, um den humanistischen Konzepten zu widerstehen, denen er ausgesetzt sein wird....“ Nein. So genannte christliche Psychologie ist sowohl ein Widerspruch in den Worten wie auch der Hauptverteiler von „Selbst“ Lehren in der Gemeinde (siehe [Psychology and the Church](#)), doch zu wenige warnen unsere nächste Generation vor dieser unglaublich zerstörerischen Weltsicht.

In The Truth Project gab es bestimmt keinen Warnhinweis! Die Serie widmet zwei Stunden lange Sitzungen, um die Pseudowissenschaft der Evolution bloßzustellen, aber vermeidet eindeutig die geistlich sogar noch mehr täuschende Pseudowissenschaft der psychologischen Beratung.

Der einzelne, am meisten verwirrende Punkt in TTP ist die Einbeziehung eines Mannes, der eindeutig für ein *falsches Evangelium* steht: der römisch-katholische Priester Robert Sirico. Wer traf *diese* Entscheidung? Und warum ist er im „Truth“ Project? Obgleich nichts schlimmer sein könnte, als einen Mann unter dem *Deckmantel der Wahrheit* groß herauszubringen, der daran teilnimmt, Milliarden von Seelen von der biblischen Wahrheit *weg* zu führen, hat Sirico manch andere Probleme. Vor seiner Ordinerung zum Paulus Priester (Missionary Society of Saint Paul the Apostle) war er Geistlicher für die Metropolitan Community Churches, einer namenschristlichen, evangelikalen Bewegung, die gegründet wurde, um die biblische Verdammung der Homosexualität zu widerlegen. 1975 führte Sirico die allererste bürgerlich genehmigte, gleichgeschlechtliche Hochzeit durch. Er ist nun Pastor der katholischen St. Mary Kirche in Kalamazoo, MI und Präsident des Acton Instituts, einer Organisation, die das „Zusammenkommen von Glauben und Freiheit“ durch „Integration jüdisch-christlicher Wahrheiten mit Prinzipien der freien Marktwirtschaft“ fördert. Sein „Glaube“ ist nicht *der* Glaube, für den zu kämpfen

Judas die Gläubigen aufforderte. Aber solche Unterscheidungen werden in diesem ökumenischen Zeitalter zunehmend verwischt. Eines der Direktionsmitglieder des Acton Instituts ist Dr. Gaylen J. Byker, der derzeitige Präsident des Calvin College. Sirico scheint die gleiche Anziehungskraft für Evangelikale wie der Mormone Glenn Beck innezuhaben, und beide sind sehr vernehmbar in ihrer Befürwortung, „Amerika zu seinen christlichen Wurzeln zurückzubringen“.

Beinahe nichts von „Pater“ Siricos Beteiligung bei TTP scheint Sinn zu machen (besonders wenn man den historischen Antikatholizismus des Calvinismus bedenkt), bis man sich zurücklehnt und die Richtung sieht, wohin das „Schiff“ steuert. Dies scheint eine Wiederaufnahme des christlichen Rekonstruktionismus zu sein, der sich an diese nächste Generation von Evangelikalen richtet. Rekonstruktionismus ist eine kalvinistisch-gegründete Bewegung, die von Rousas Rushdoony, Gary North, Greg Bahnsen, und Gary DeMar populär gemacht wurde. Auch als Theonomie bekannt, plant er soziale und zivile Regierungen, die strikt auf Gottes Gesetzen im Alten und Neuen Testament gegründet sind.

Rekonstruktionisten glauben, durch die Anwendung von Gottes Gesetzen werde die Erde transformiert und das Reich Gottes hereingeleitet. Del Tackett predigt dieses Konzept in subtiler und nicht so subtiler Weise in der ganzen Serie. Es besteht wenig Zweifel, dass er versucht, Johannes Kalvins Vision für die Stadt Genf nachzueifern, die, so hoffte Calvin, ein Utopia christlicher Prinzipien sein würde, die im täglichen Leben zum Vorschein kommen. Das mag der Grund sein, warum Tackett das Seminar das er gründete, The New Geneva nannte. Er ist zurzeit in seinem Verwaltungsrat und ein Fakultätsmitglied. Kalvins Experiment mit „biblischem Gesetz“ wurde jedoch so gesetzlich, dass er „der protestantische Papst“ genannt wurde.

Das geschichtliche Versagen Kalvins bei der Anwendung des Gesetzes schien Tackett im Truth Project nicht

davon abzuhalten. Das Vierte Gebot zum Beispiel nimmt er als ein Prinzip für neutestamentliche Christen, das sie in ihr Leben in Bezug auf „Den Bereich der Arbeit“ – so nennt er es – integrieren müssen. Obleich das Gebot an die Israeliten gerichtet ist, und sie anweist, „Gedenke an den Sabbat und heilige ihn“, stellt Tackett es als ein Prinzip vor, das für Gläubige gültig ist, besonders hinsichtlich ihrer Haltung zur Arbeit. Dies ist sowohl Theonomie, wie auch ein Fehlanwendung der Schrift. Neun der 10 Gebote befassen sich mit moralischen Problemen (nicht stehlen, lügen, morden, usw.), die in das Gewissen des Menschen eingeschrieben sind; das Vierte Gebot ist es nicht. Es ist ein Trennungsgesetz, das ausschließlich für Israeliten geschrieben ist und dem sie gehorchen müssen (2 Mose 16,29; 31,14-16; 5 Mose 5,15, usw.). Wir können gewiss Gefallen an Tacketts Anwendung der neutestamentlichen Anweisungen für den Gläubigen heute finden, aber zu versuchen, die Gesetze Moses anzuwenden, würde Gesetzlichkeit bedeuten wie auch zu einem „anderen Evangelium“ (Galater 1,6-7) führen.

Der Rekonstruktionismus wird nie erwähnt, aber die vorgeschlagene Leseliste des Truth Project's ist voll von Amillennialisten / Calvinisten wie Abraham Kuyper und A.W. Pink, einigen Schlüsselfiguren der Rekonstruktionisten wie Rushdooney und DeMar, und Gary Amos, dem Coalition On Revival Enthusiasten, nebst anderen. Rekonstruktionisten sind Calvinisten, und viele, wenn nicht die meisten sind Amillennialisten und Präteristen (mit einigen bemerkenswerten Ausnahmen).

Dies bedeutet, sie glauben, die Kirche und die Welt seien jetzt im Millennium und beinahe all die Prophezeiungen der Bibel seien erfüllt worden. Das mag der Grund dafür sein, warum Prophetie nirgendwo im Truth Project gefunden wird, was ein riesiger Verlust für die Hoffnung auf Entwicklung einer vertrauensvollen, biblischen Weltsicht ist. Erfüllte Prophetie ist die beste Apologetik, um zu beweisen, dass das Wort Gottes übernatürlichen Ursprungs ist und dass wir uns ihm mit großer Zuver-

sicht zuwenden können. Sie gibt auch an, was für die Gemeinde und die Welt bevorsteht. Die Schrift sagt einfach und deutlich voraus, dass die nahe bevorstehende Entrückung, die Große Trübsal, das Zweite Kommen, die Tausendjährige Herrschaft Christi, das Auflösen unserer gegenwärtigen Himmel und Erde und die Schaffung eines Neuen Himmels und einer Neuen Erde alle in dieser Reihenfolge stattfinden werden. (*Temporal Delusion*, Resource Pages).

Der Grund, warum dies nicht in TTP vorgestellt wird, hat ohne Zweifel mit seiner eschatologischen Perspektive zu tun. Das obige prophetisch-biblische Szenario passt nicht zum Amillennialismus (oder Postmillennialismus) oder irgendeinem der anderen Versuche, „unsere Kultur zu transformieren“, „unsere Nation wiederherzustellen“, oder „die zeitlichen wirtschaftlichen, sozialen, Gesundheits-, Ungerechtigkeits-, ökologischen und anderen Probleme der Welt zu beheben“. All dies trägt zur zeitlichen Täuschung bei, welche einfach nicht biblisch ist. Die „Weltsicht“ der Schrift entspricht nicht einer *globalen Transformation*, ein Begriff, der im ganzen TTP verwendet wird – das heißt nicht bis zur Tausendjährigen Herrschaft Jesu Christi. Sogar dann wird es keine perfekte Gesellschaft geben, da die Bibel uns berichtet, dass sie mit einer Rebellion derer endet, die mit den Gesetzen und Prinzipien von Christi Herrschaft einverstanden waren, Ihm aber nie ihr Herz und Verstand übergeben hatten.

Tackett schimpft jene aus, die eine „warum das Messing auf einem sinkenden Schiff putzen?“ Mentalität haben. Er scheint sich auf Christen zu beziehen, die aufgrund einer falschen Auslegung der Schrift ihre biblische Verantwortung aufgegeben haben. Wir würden uns auch auf eine Auseinandersetzung mit jenen einlassen, die so denken, sollte das tatsächlich ihre Haltung charakterisieren. Die wirkliche schriftgemäße Sicht ist, dass die oben vorgestellten Ereignisse buchstäblich eintreten werden und bei jedem Plan oder jeder Tagesordnung von Menschen und Diensten berücksichtigt werden müssen. Wir sollten keine weltweite Erwe-

ckung erwarten, wenn die Bibel zu verstehen gibt, dass die Letzten Tage durch große, geistliche Täuschung in der Welt und Abfall in der Gemeinde charakterisiert sein werden. Bedeutet dies, dass wir aus der Welt aussteigen? Nein. Aber es gibt keine schriftgemäße Grundlage zu glauben, die Welt werde oder könne durch biblische Gesetze oder Prinzipien *transformiert* werden. Um dies wirklich zu glauben, müsste man buchstäblich das Buch der Offenbarung zusammen mit Hunderten von anderen Schriftstellen aus der Heiligen Schrift entfernen.

Wir glauben, das Mandat für Gläubige in unseren Tagen ist eine Rettungsoperation für individuelle, verlorene Seelen, kein Programm zur kollektiven, globalen Transformation. Wahre Gläubige müssen bestimmt die Lehren und Liebe Christi in jedem Aspekt ihres Lebens reflektieren, aber sie tun es zuerst und vor allem, um dem Einen zu gefallen, der sie rettete. Es mag sein, dass manche sich Christus aufgrund der Standhaftigkeit und Frucht im Glauben eines Gläubigen zuwenden werden, aber das wird die *Ausnahme* in dieser rebellischen Welt sein, wie biblische Prophetie eindeutig zu verstehen gibt. Die Evangeliums Botschaft wird nie in der Welt populär sein, „Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verlorengehen... den Juden ein Ärgernis, den Griechen eine Torheit“ (1 Korinther 1,18,23). Anstatt überdies die Mengen zu Christus durch ihr Vorbild zu ziehen, stellt die Schrift fest, „Und alle, die gottesfürchtig leben wollen in Christus Jesus, werden Verfolgung erleiden“ (2 Timotheus 3,12). Jesus verkündete, „Wenn euch die Welt hasst, so wisst, dass sie mich vor euch gehasst hat. Wenn ihr von der Welt wärt, so hätte die Welt das Ihre lieb; weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich euch aus der Welt heraus erwählt habe, darum hasst euch die Welt“ (Johannes 15,18-19).

Zusammengefasst ähnelt The Truth Project aus unserer Sicht sehr einem Unterstützungsschiff mit einer Mischung von Nachschub an Bord, der sorgfältig angesehen werden muss. Noch wichtiger, wenn der Schiffkom-

pass auch nur einige wenige Grad abweicht, wird das Schiff nicht seinen vorgesehenen Hafen erreichen. TTP hat einigen exzellenten Inhalt zusammen mit manch falscher Lehre, aber sein „vorgesehener Hafen“ der Transformation der Welt liegt nicht auf dem Kurs, der durch die Schrift vorgegeben wird.
TBC

Frage: Sie haben den Präterismus und die Lehre des Amillennialismus als unbiblich kritisiert, aber Lehrer wie R.C. Sproul stellen eindeutig wohl-durchdachte Schlussfolgerungen für Ihre Positionen vor. Was sagen Sie?

Antwort: Manche Gläubige bestehen darauf, dass die meisten Bibelprophezeiungen im Jahr 70 bei der Zerstörung des Tempels erfüllt wurden. Doch müssen wir fragen, wann wurde Jerusalem von den Armeen aller Nationen umzingelt? Wann berührten die Füße Christi den Ölberg? Wann begann er mit seiner Herrschaft über die Welt von Jerusalem aus? Haben jene, die Ihn durchbohrt haben, zu Ihm hochgeschaut und Ihn als ihren Messias erkannt. Weinen und trauern und glauben sie an Ihn? Wurde Israel im Jahre 70 in seinem Land etabliert, um nie wieder daraus entfernt zu werden? Können wir ernstlich glauben, dass Sacharja 12, 13 und 14; Jeremia 30,6-12; 31,27-40; 32,37-44; Hesekiel 37-40 und Dutzende anderer, ähnlicher Prophezeiungen alle im Jahre 70 erfüllt wurden? Und wenn nicht, wie und durch welche Autorität können wir solche Prophezeiungen auf die Gemeinde anwenden?

Ja, es gibt eine wachsende Anzahl von Leuten, die Präterismus und Amillennialismus begünstigen, und ob sie Calvinisten, Charismatiker oder was anderes sind, sie teilen einen gemeinsamen Glauben, über den man sich sorgen muss.

Der verstorbene Bischof Earl Paulk nannte die Entrückung einer Fluchttheorie. Er sagte, jene, die Israel segneten, würden einen antichristlichen Geist

Zitate

Die Vitalität unseres Geistlichen Lebens wird in genau dem Verhältnis zu dem Platz stehen, den die Bibel in unserem Leben und Gedanken einnimmt. Ich lege dies feierlich aus Erfahrung von fünfundfünfzig Jahren dar.

Die ersten drei Jahre nach meiner Bekehrung vernachlässigte ich das Wort Gottes. Seit ich es sorgfältig zu erfor-

schien begann, war der Segen wunderbar. Ich habe die Bibel einhundert Male durchgelesen, und immer mit wachsender Freude. Jedes Mal erscheint es mir als ein neues Buch. Groß waren die Segnungen von fortlaufenden, sorgfältigen, täglichen Studien. Ich sehe es als einen verlorenen Tag an, wenn ich nicht eine gute Zeit mit dem Wort Gottes verbrachte.

George Müller

F & A

bekunden. Er sagte auch, die Gemeinde sei Israel und Israel hätte keinen weiteren Platz in Gottes Plan. Viele sagen immer noch dasselbe. Paulk lehrte auch, wir seien „kleine Götter“ und Jesus Christus könne nicht zurückkehren bevor wir zur vollen Größe unserer Gottheit aufsteigen, diese Welt übernehmen und Sein Königreich für Ihn etablieren. Manche Details mögen unterschiedlich sein, aber dies ist Dominionismus, das heißt, nur wenn Christen die Herrschaft über die Erde ergreifen, kann Christus zurückkehren – nicht um uns nach Hause in den Himmel zu entrücken, sondern um über das Reich zu regieren, das wir für Ihn errichtet haben. Mit dieser Vorstellung wird die Herrschaft Christi während des Tausendjährigen Millenniums bestritten, obgleich diese Zeitperiode spezifisch zweimal in Offenbarung 20 verkündet wird (Verse 2 und 7). Nach den ausdrücklichen Aussagen im Alten Testament wird die Erde während des Millenniums einen weltweiten Frieden erleben, wie er nie zuvor gesehen wurde (Jesaja 2,4, Joel 3,10; Micha 4,3).

Glauben wir wirklich, das Jahr 70 hätte die größte Trübsal in der Geschichte der Welt gesehen – sogar größer als das Schlachten der Juden und Christen unter Hitler, Stalin, Mao („und auch keine mehr kommen wird“ – Mt 24,21); dass Christus wie ein Blitz, der vom Osten ausfährt und bis zum Westen scheint, sichtbar kam (V. 27), dass sich die Sonne verfinsterte und der Mond seinen Schein nicht mehr gab, dass „das Zeichen des Menschensohnes am Himmel“ erschien, dass Er seine Engel aussandte um „seine Auserwählten zu versam-

eln von den vier Windrichtungen her“ (Verse 29-31), usw. Sind wir jetzt im Millennium? Ist Satan gebunden? Ist Christus der König, der jetzt über die Erde herrscht und die Welt in ein Paradies verwandelt? Man kann von *keinem* dieser Dinge sagen, es hätte stattgefunden, es sei denn, man vergeistigt die Schriften.

Wie die alte Hymne lautet, „es ist so lieblich, auf Jesus zu vertrauen, nimm Ihn einfach bei Seinem Wort, ruhe nur auf Seiner Verheißung, einfach zu wissen: so spricht der Herr“.

Frage: Ich habe einen christlichen Freund, der Philosophie studiert, und versucht, die Fehler des Atheismus und aller allgemeinen, nichtchristlichen Philosophie herauszubekommen. Er sagt, eine Unze von Philosophie ist ein Pfund Exegese wert. Er sagt, er versuche in der Sphäre der Philosophie zu bleiben, da das der Bereich ist, wo die Argumente der Atheisten bleiben. Er hinterfragt auch seine eigene Existenz (nach der Lektüre Kants), glaubt, dass die physische Welt nicht existiert (und was wir als „Gottes Schöpfung“ wahrnehmen, eine Art von „Gedankenprojektion“ von Gott ist), dass wir mit weißer Weste ohne angeborene Kenntnis des Göttlichen geboren werden (auch *tabula rasa* genannt), dass die Allgemeine Offenbarung vielleicht nicht existiert. Ich habe ihm viele Bibelverse gegeben, die *all* diese Vorstellungen zurückweisen, aber er sagt, die Schrift sei strittig, wenn man versucht in reiner Philosophie und reiner Vernunft zu bleiben. Ich habe ihm sogar

Kolosser 2,8 zitiert, aber anscheinend vergeblich. Was schlagen Sie vor?

Antwort: Wir empfehlen nachdrücklich Gebet für Ihren „christlichen“ Freund. Nur der Heilige Geist kann ihn von seiner Verführung durch den Intellektualismus befreien. „Philosophen“, ob „christlich“ oder anders, können keine letzten Antworten geben. Sie beharren *absolut* darauf, es gebe keine absoluten Dinge, es sei *wahr*, es gebe keine *Wahrheit*, und sie sind sich gewiss, es gebe keine *Gewissheiten*. Wie sie erläutert haben, warnte Paulus in Kolosser 2,8, „Sehet zu, dass nicht jemand sei, der euch als Beute wegführe durch die Philosophie und durch eitlen Betrug, nach der Überlieferung der Menschen, nach den Elementen der Welt, und nicht nach Christo“ [UEL 1905]. Ihr Freund hat die inspirierte Warnung nicht beachtet und ist gefangen genommen worden.

Der Feind liebt es, wenn wir den Schauplatz der Philosophie betreten, weil er nach Tausenden Jahren Erfahrung weiß, dass wir absolut verletzlich sind, sollten wir uns von der Gewissheit von Gottes Wort wegbewegen. Lautete nicht Satans Frage an Eva, „Sollte Gott wirklich gesagt haben?“ Ja, Er hat gesagt – und wir dürfen diese Wahrheit nicht vergessen!

Kurz gesagt, es ist vergeblich, andere durch Philosophie überzeugen zu wollen. Das ist so, wie zum Ringkampf herausgefordert zu werden, mit der Maßgabe, dass unsere „Arme und Beine gefesselt sind“. Kein Wunder, zu viele sind „hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre durch das betrügerische Spiel der Menschen, durch die Schlaueit, mit der sie zum Irrtum verführen“ (Epheser 4,14). Der Herr verkündete über Sein Wort, „es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird ausrichten, was mir gefällt, und durchführen, wozu ich es gesandt habe“ (Jesaja 55,11). Das ist unsere Sicherheit. Als Gefangener wendet sich Ihr Freund zur Torheit der Menschen, anstatt zur Weisheit Gottes. Wir schlagen vor, dass er Dave Hunts jüngstes Buch *Cosmos, Creator, and*

Human Destiny als wohldurchdachte Behandlung des Themas liest.

In Apostelgeschichte 17 ging Paulus zum Areopag, um mit den „epikureischen und auch de[n] stoischen Philosophen“ zu sprechen (Apostelgeschichte 17,18). Diese Philosophen verbrachten „mit nichts anderem so gerne die Zeit, als damit, etwas Neues zu sagen und zu hören“ (Vers 21). Ohne das Einschreiten des Paulus, der das absolute Wort Gottes sprach, würden die Nachfahren dieser Philosophen immer noch dort sitzen, „immerzu lernen und doch nie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen können“ (2 Timotheus 3,7). Doch obgleich „die einen spotteten, sprachen aber die anderen: Wir wollen dich darüber nochmals hören [Wortstellung angepasst]“ (Apostelgeschichte 17,32)

Frage: Wenn nicht *The Secret*, welche Bücher würden sie mir dann empfehlen, um Leute aus ihrer sich selbst erfüllenden Prophezeiung für ein zweitklassiges Leben herauszubekommen? Ich meine, ich höre die Leute die ganze Zeit sagen, „sie könnten dies oder das nicht tun“. Bitte lassen Sie mich wissen, welche Hilfsmittel ich verwenden könnte?

Antwort: *The Secret* ist den Lehren der Bibel diametral entgegengesetzt. Überdies machen wir uns Sorgen, dass Ihr Ziel zu sein scheint, „Leute aus ihrer selbst erfüllenden Prophezeiung für ein zweitklassiges Leben herauszubekommen“. Als Christen sind wir aufgerufen, ein „objektives“ Leben zu führen, keine „subjektives“.

David schrieb, „O Gott, du bist mein Gott; früh suche ich dich! Meine Seele dürstet nach dir; mein Fleisch schmachtet nach dir in einem dünnen, lechzenden Land ohne Wasser“ (Psalm 63,2).

Ein objektiver Fokus ist beständig in der ganzen Schrift da: „Deshalb nun, da wir eine so große Wolke von Zeugen um uns haben, lässt auch uns, indem wir jede Bürde und die leicht umstrickende Sünde ablegen, mit Ausharren laufen den vor uns liegenden Wettlauf, hinschauend auf Jesum, den Anfänger und Vollender des Glaubens, welcher, der Schande nicht achtend, für die vor

ihm liegende Freude das Kreuz erduldet und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.“ (Hebräer 12,1-2 UELB 1905). Wir laufen diesen „Wettlauf“, indem wir auf Jesus schauen, nicht auf uns.

Kurz gesagt, wenn wir unser Leben fokussiert auf das „Selbst“ leben, ist es nicht überraschend, dass wir zum Schluss kommen, wir „könnten dies oder das nicht tun“. Bedenken Sie den Gegensatz zur Gewissheit des Paulus, „Ich vermag alles durch den, der mich stark macht, Christus“ (Philipper 4,13). Der Unterschied ist, er war nicht auf das Selbst fokussiert, sondern ein objektiver Glaube war sein.

Diese Welt hat das biblische Modell auf den Kopf gestellt. Uns wird gesagt, nach Erfahrungen zu suchen. Nicht so. In der Bibel wird uns gesagt, *Gott zu suchen*. In Apostelgeschichte 3 suchten Petrus und Johannes keine Erfahrung, als sie „um die neunte Stunde, da man zu beten pflegte“ (Apostelgeschichte 3,1), zum Tempel hinaufgingen. Sie suchten Gott im Gebet. Auf ihrem Weg hatten sie jedoch eine Erfahrung mit einem „gewisse[n] Mann, der von seiner Mutter Leibe an lahm war“. Bevor die vom Heiligen Geist geleitete Ereignisreihe beendet war (einschließlich ihrer Begegnung mit den religiösen Führern), wurden mehr Seelen zur Gemeinde hinzugefügt (Apostelgeschichte 4,4).

Sogar jene, die sich ihnen entgegenstellten, waren betroffen: „Als sie aber die Freimütigkeit von Petrus und Johannes sahen und erfuhren, dass sie ungelehrte Leute und Laien seien, verwunderten sie sich; und sie erkannten, dass sie mit Jesus gewesen waren. Da sie aber den Menschen bei ihnen stehen sahen, der geheilt worden war, konnten sie nichts dagegen sagen“ (Apostelgeschichte 4,13-14).

Was andere Bücher als die Bibel betrifft, so hat sich William MacDonalds kleines Buch *Wahre Jüngerschaft* als Ermutigung für viele erwiesen, wie auch Dave Hunts *Gott Suchen und Finden*.

Frage: Wenn Nichtgläubige den Heiligen Geist nicht haben, wie können sie Antworten von Gott erhalten? Sind sie nicht von Gott getrennt, wie Römer sagt? Wie gelangen sie mit ihren Bitten zum Gnadenthron? Bitte erklären Sie, weil ich immer gelernt hatte, das einzige Gebet, das eine nicht gerettete Person machen könne, sei ein mit der Rettung verbundenes, doch in 1 Könige 8,39 spricht Gott zu Israel und Heiden gleichermaßen.

Antwort: Ungläubige haben keinen Zugang zu Gott, auf dass Er ihre „Bitten“ erfülle. Überdies würden sie sich selten an Ihn wenden (an den sie nicht glauben), es sei denn, sie wären in einer Lage auf Leben und Tod, wo nur ein Wunder ihnen helfen könnte. Wie Sie darlegen ist das einzige Gebet, das ein nicht Geretteter machen kann, ein Gebet der Buße. Der Mensch ist durch seine Sünde von Gott getrennt, so ist es nicht überraschend, dass manche zu Maria, den „Heiligen“, oder anderen Gottheiten beten. Sogar die religiösen Berater des Königs Nebukadnezar erkannten an, „Es gibt keinen Menschen auf Erden, der verkünden könnte, was der König befiehlt; deshalb hat auch nie irgend ein großer und mächtiger König so etwas von irgend einem Traumdeuter, Wahrsager oder Chaldäer verlangt! Denn die Sache, die der König verlangt, ist schwer. Es gibt auch niemand, der es dem König mitteilen könnte, ausgenommen die Götter, deren Wohnung nicht bei den Menschen ist“ (Danieel 2,10-11).

Auf der anderen Seite greift Gott in das Leben eines Ungläubigen aufgrund Seiner eigenen, souveränen Ziele ein, um jemanden zu ziehen, von dem Er weiß, er würde Buße tun und zu Ihm kommen, und in Beantwortung von fürsprechenden Gebeten von Gläubigen, die spezifisch für die Erlösung von Ungläubigen beten. In der Schrift sehen wir Beispiele von Individuen wie Hagar, die über ihre Unfähigkeit weint, das Leben ihres Sohnes Ismael zu schützen (1 Mose 21,14-19), obgleich Gott bereits früher auf ihre „Betrübnis“ gehört und geantwortet hatte (1 Mose 16,11). Gott hatte Ismael nicht nur beschützt (21,19-21), sondern Gott segne-

te Ismael aufs äußerste (1 Mose 16,10-11).

Die Leute von Ninive taten auf die Predigt des Jona hin Buße und hofften, dass Ninive verschont werden möge (Jona 3,5-10). Gott zerstörte in Seiner Barmherzigkeit die Stadt Ninive nicht, wie Er es angedroht hatte. Die Leute von Ninive mögen sich Gott nicht genähert haben, wie die Schriften verlangten, aber sie wussten, was Buße war.

In 1 Könige 8,38-39 lesen wir, „was immer dann irgend ein Mensch von deinem ganzen Volk Israel bittet und fleht, wenn jeder von ihnen die Plage seines Herzens erkennen wird, und sie ihre Hände ausbreiten zu diesem Haus hin, so höre du es im Himmel, in deiner Wohnstätte, und vergib und greife ein und gib jedem einzelnen entsprechend allen seinen Wegen, wie du sein Herz erkennst - denn du allein erkennst das Herz aller Menschenkinder“.

Salomon bitte für Israel und erkennt die Notwendigkeit an, „die Plage seines Herzens erkennen...“ Folglich sehen wir Beispiele wie Kornelius, dem römischen Hauptmann, der dem Herrn in Apostelgeschichte 10,4 begegnete: „Er aber blickte ihn an, erschrak und sprach: Was ist, Herr? Er sprach zu ihm: Deine Gebete und deine Almosen sind hinaufgekommen vor Gott, so dass er ihrer gedacht hat.“

In 1 Petrus 3,12 schreibt Petrus, „Denn die Augen des Herrn sehen auf die Gerechten, und seine Ohren hören auf ihr Flehen; das Angesicht des Herrn aber ist gegen die gerichtet, die Böses tun.“

Nochmal, das Zeugnis der Schrift ist deutlich, wie in Psalm 34,18-19: „Wenn jene [die Gerechten] rufen, so hört der HERR und rettet sie aus all ihrer Bedrängnis. Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und er hilft denen, die zerschlagenen Geistes sind.“

Die Barmherzigkeit Gottes ist derart, dass wir in Psalm 51,19 auch sehen: „Die Opfer, die Gott gefallen, sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“

Frage: Bitte helfen Sie mir beim Verständnis von 1 Samuel 28. Dieses Kapitel beunruhigt mich sehr, und ich habe niemanden gefunden, der es erklären kann. Wie kann ein Lebender mit einem Toten kommunizieren? Wenn dies möglich ist, warum tun wir es jetzt nicht? Ich bin sicher, viele andere könnten von Ihrem Standpunkt dazu profitieren. Danke Ihnen für Ihre Hilfe.

Antwort: Die Bibel verbietet Kommunikation mit den Toten (Geisterbeschwörung). 3 Mose 19,31; 5 Mose 18,9-12.15; 1 Samuel 28; 1 Chronik 10,13-14; Jesaja 8,19 sind einige der Stellen, die angeführt werden können.

Die Stelle in Jesaja kommt hinsichtlich der Kommunikation mit den Toten genau auf den Punkt: „Wenn sie euch aber sagen werden: Befragt die Totenbeschwörer und Wahrsager, die flüstern und murmeln! - [so antwortet ihnen]: Soll nicht ein Volk seinen Gott befragen, oder soll man die Toten für die Lebendigen befragen? »Zum Gesetz und zum Zeugnis!« - wenn sie nicht so sprechen, gibt es für sie kein Morgenrot“ (Jesaja 8,19-20).

Erster Samuel 28 ist ein besonderer Fall. Saul war der König Israels und er hatte das Gesetz übertreten, indem er eine Geisterbeschwörerin aufsuchte, um Samuel heraufzubringen. Die Frau kam dem nach, und sie war bestürzt, statt eines Lügengeistes (Dämon) den Samuel zu sehen, der tatsächlich auftauchte (1 Samuel 28,12). Es steht außer Frage, dass es Samuel war, denn der inspirierte Verfasser der Schrift nennt ihn ausdrücklich fünfmal „Samuel“. Überdies wird die Prophezeiung, die von Samuel gegeben wird, als das Wort des Herrn gesprochen. (Verse 16-19).

Samuel berichtet auch spezifisch über Sauls bevorstehendes Gericht und Tod (1 Samuel 28,19), ohne Zweifel für seine Totenbefragung wie auch für seine anderen Handlungen des Ungehorsams. In diesem Vers gibt es keine Ermütigung, sich auf Kommunikation mit den Toten einzulassen. Diese Stelle steht in der Tat als ernste Warnung vor dieser Praxis.

Wenn jemand eine Kommunikation mit jemandem benötigt, der weiser als er selbst ist, sollte er nicht die biblische Verheißung unseres Herrn berücksichtigen? Jakobus sagt uns: „Wenn es aber

jemand unter euch an Weisheit mangelt, so erbitte er sie von Gott, der allen gern und ohne Vorwurf gibt...“ (Jakobus 1,5). Der Verfasser des Hebräerbriefs drängt uns, „So lässt uns nun mit

Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe“ (Hebräer 4,16).

Alarmierende Nachrichten

DEBKAFfile.com, 29.6.2011: Der Iran enthüllt Untergrund Raketensilo, die USA senden Flugzeugträger, Angriff U-Boote zum Golf [Auszüge] – Irans großes Manöver namens Great Prophet Mohammad War Games 6 wurde am Montag, den 27. Juni vor einer türkischen Operation gegen Syriens Assad Regime gestartet.

Am Tag eins der Übung enthüllte der Iran seinen ersten Untergrund Raketensilo, der gegen Luftschläge geschützt ist. Er enthielt wahrscheinlich eine ballistische Shahab 3 Rakete. Israel hat auf das Manöver des Iran und die wachsende regionale Spannung reagiert, indem es eine seiner neuen Iron Dome Abfangraketenbatterien in der nördlichen Stadt Haifa stationierte. Iranische Kriegsschiffe und U-Boote, die im Roten Meer eingesetzt sind, verfolgten die Bewegungen zweier großer US Flugzeugträger... welche am 21 Juni einander in der Bab-el-Mandeb Straße begegneten, wo sie in entgegengesetzte Richtungen durch dieses strategische Nadelöhr zwischen dem Mittelmeer und dem Indischen Ozean fuhren.

Die USS *Enterprise*, der größte Flugzeugträger der Welt war auf dem Weg vom persischen Golf zum Mittelmeer durchs Rote Meer und den Suezkanal, während die USS *George H.W. Bush*, der neueste Träger der Navy mit der größten Feuerkraft aller ihrer Kriegsschiffe, das Mittelmeer verließ und in die entgegengesetzte Richtung zum persischen Golf fuhr, mit einer Besatzung von 9.000 Leuten und 70 Kampfbombern.

Am selben Tag schnappte die iranische Seeüberwachung die Ankunft der nuklear angetriebenen USS *Bremerton* vor Bahrain gegenüber dem Iran auf, einem Angriff U-Boot der Los Angeles Klasse.

[In einer damit zusammenhängenden Geschichte] berichtet debkafile, von einem Aufbau von amerikanischen Raketenabwehr Flotteneinheiten im Mittelmeer zusammen mit Bewegungen der US Flotte im Ägäischen, Adriatischen und Schwarzen Meer. Die USS *Bataan* mit 2.000 Marines, 6 Kampfbombern und 27 Helikoptern an Bord ist gegenüber der syrischen Küste stationiert. Die Hisbollah ist vor einer möglichen Militäroperation gegen Syrien gewarnt und verlagert ihr Boden-Boden Raketensilo vom Nordlibanon ins Zentrum des Landes.

* * *

Guardian.co.uk, 19.7.2011: Teheran behauptet, das Verdreifachen seiner Urananreicherungsgeschwindigkeit würde helfen, Krebsbehandlungen zu entwickeln – Ein Sprecher des iranischen Außenministeriums sagte Reportern, „[Die Internationale Atomenergiebehörde] hat volle Kontrolle und ist voll gewarnt, dass Irans friedliche Atomaktivitäten weiter fortschreiten. Dies ist eine weitere Bestätigung der erfolgreichen Fortschritte der islamischen Republik bei ihren Atomaktivitäten.“

Frankreich sagte jedoch, Irans Maßnahme... bestätigte Verdachtsmomente, dass das iranische Atomprogramm „keine glaubwürdige zivile Anwendung“ hat. Das französische Außenministerium sagte: „Dies ist eine weitere Verletzung von sechs Resolutionen des Sicherheitsrats und 10 Resolutionen des Führungsrates der [IAEA].“

Das Britische Foreign Office sagte, die Ankündigung „unterminiere Irans Behauptung weiter, sein Atomprogramm sei für rein friedliche Ziele bestimmt, und demonstriere die Dringlichkeit von wachsendem Druck auf den Iran.... Der Iran muss verstehen, dass wir durch die Ereignisse in der Region nicht abge-

lenkt werden und es sollte keinen Zweifel an unserer Entschlossenheit haben.“

* * *

THEATLANTICWIRE.com, 28.6.2011: Was wir aus den iranischen Manövern lernen – Während seiner Konfrontation mit Israel und den USA über das Urananreicherungsprogramm hat der Iran oft hart geredet. Aber nun bekräftigt er dieses Gerede mit Raketenübungen. Am zweiten Tag des zehntägigen Manövers „Great Prophet 6“ des Landes am Dienstag feuerten Irans revolutionäre Gardien laut der offiziellen IRNA Nachrichtenagentur des Landes 14 im Iran hergestellte Boden-Boden Raketen simultan auf ein einzelnes Ziel.... Reuters nennt die militärischen Übungen eine gegen Israel und die USA gerichtete „Zurschaustellung von Stärke“. Die Iraner behaupten laut Al Arabiya, die Übungen stellten eine „Botschaft des Friedens und der Freundschaft für die Länder der Region“ dar und seien in ihrem Wesen defensiv. Sie würden den Iran in die Lage versetzen, im Fall von Luftangriffen Vergeltung zu üben. Die USA und Israel haben diese Möglichkeit nicht ausgeschlossen, um den Iran vom Entwickeln nuklearer Waffen abzuhalten.

„Die Reichweite unserer Raketen ist auf Grundlage der amerikanischen Basen in der Region wie auch des zionistischen Regimes entworfen worden“, teilte Commander Amir Ali Hajizadeh, Leiter der Raumfahrtdivision der Gardien, der halbamtlichen Nachrichtenagentur Fars mit.... Hossein Salami, stellvertretender Commander der Gardien, klang noch drohender: „Wir haben unsere Finger noch immer am Abzug, aber die Zahl der Abzüge hat sich vermehrt.“

* * *

REUTERS.com, 27.8.2009: Die USA fasst 12 gigantische „Bunkerknacker“ Bomben ins Auge – Das US Militär möchte die Produktion von 10 bis 12 „Bunkerknacker“ Bomben beschleunigen, sagte die Air Force... inmitten von Sorgen über vermutete unterirdische Atomanlagen in Iran und Nordkorea.... Der 6 m lange MOP [Massive Ordnance Penetrator] ist dafür gedacht, entweder vom B-52 oder vom B-2 „Stealth“ Bomber abgeworfen zu werden. Er ist dafür ausgelegt, bis zu 61 Meter in den Untergrund einzudringen, bevor er explodiert.... [Nach Jahren von Verzögerungen des Programms, enthüllt ein Artikel des Defense Industry Daily vom 4.8.2011, dass Boeing neulich 8 einsatzfähige MOPs abgenommen hat, zusammen mit einem Vertrag, die Bombenschachttüren der Flugzeuge und die Ladeadapter zu modifizieren.]

DEBKAFfile.com., 15.7.2011: 15.000 US Truppen sollen im Irak bleiben – Der neue US Verteidigungsminister Leon Panetta und der irakische Premierminister Nouri al-Maliki einigten sich sang und klanglos, dass mindestens 15.000 US Truppen nach 2011 im Irak bleiben sollen, unter dem Deckmantel von Diplomaten und anderem zivilen Personal, mit dem Amerika die Kontrolle über vier große Flugstützpunkte behalten wird – zwei davon in der Nähe des Iran. Der irakische Premierminister veröffentlicht diese Vereinbarung nur zögerlich.

DEBKAFfile.com, 8.8.2011: Assad gibt dem US-türkischen Ultimatum nicht nach, das militärische Durchgreifen zu stoppen – Als seine Panzer und Ar-

tillerie die östliche, syrische Stadt Deir al-Zour stürmten und 100 Zivilisten an einem Tag töteten, begannen die USA und die Türkei Sonntagnacht, 7. August, den Druck auf Präsident Bashar Assad zu erhöhen: US Außenministerin Hillary Clinton bat den türkischen Außenminister Ahmet Davutoglu, Syrien während seines Besuches am Dienstag in Syrien zu drängen, sein Militär in die Kasernen zurückzuschicken. Der syrische Herrscher missachtete das Ultimatum mit iranischer Unterstützung, sogar bevor der Minister Damaskus erreichte.

DEBKAFfile.com, 10.8.2011: Syrien stachelt die Türkei an, indem es Städte an ihrer Grenze angreift – Weniger als 24 Stunden nachdem der türkische Außenminister Ahmet Davutoglu in Damaskus Bashar Assad „eine letzte Warnung“, das Blutvergießen zu stoppen sonst, übermittelt hatte, demonstrierte Assad unverfroren, dass er von der Aussicht einer militärischen Intervention der Türkei oder NATO keine Angst hat oder vor neuen US Sanktionen gegen Syriens größte Bank und Mobiltelefongesellschaft nicht abgeschreckt ist. Am Tag nachdem sein türkischer Gast abreiste, Mittwoch 10. August, startete Assad provokative militärische Angriffe auf drei Städte in der türkischen Grenzregion – nach Erhalt der Garantie vom Iran für einen Raketenschutzschirm.

aP, 10.8.2011: Obama markiert Ramadan mit Iftar Dinner – Präsident Barack Obama ist Gastgeber eines Iftar Dinners am Mittwochabend zur Feier des moslemischen heiligen Monats Ramadan.

Das Iftar ist das Abendessen zum täglichen Fastenbrechen des Feiertags. Das jährliche Abendessen wurde schon unter Präsident Bill Clinton zur Tradition und wurde von Präsident George W. Bush weitergeführt. Das Weiße Haus sagt, geladene Gäste umfassen religiöse und bodenständige Führer der moslemisch-amerikanischen Gemeinschaft wie auch Führer anderer Glaubensrichtungen und gewählte Beamte.

thedailybeast, 24.4.2011: Das israelisch-palästinensische Votum entzündet den Nahen Osten – Ein explosives Votum über die palästinensische Unabhängigkeit zeichnet sich für September ab.... Beinahe sicher wird die Generalversammlung der Vereinten Nationen abstimmen... um Palästina die Unabhängigkeit zu verleihen, und es somit legal aus israelischer Autorität zu entfernen. Beinahe jedes UN Mitglied wird mit „Ja“ abstimmen. Israel wird dieses Votum ablehnen, weil solch ein palästinensischer Staat eine halbe Million israelischer Siedler einschließen würde, die dort ungeschützt leben. Die Vereinigten Staaten können die Unabhängigkeitsresolution nicht aufheben, weil sich ihr Veto nur auf Entscheidungen des UN Sicherheitsrats bezieht. Über diese Geschichte eines vorhergesagten Votums sollte man nicht als die übliche, diplomatische Trickkunst hinweggehen, mit geringen oder keinen Folgen. Die Bühne wird für eine Katastrophe bereitet....

[TBC: „*Bittet für den Frieden Jerusalems! Es soll denen wohlgehen, die dich lieben!*“ Psalm 122,6]

Briefe

Brüder Beröer,

Bitte nehmen sie meinen Dank für ihr wunderschönes Geschenk von drei Büchern an, das *When Will Jesus Come?* einschloss. Ich bin äußerst dankbar, indem ich diese mit anderen Insassen teile und wir die eine und einzig wahre Lehre studieren, welche das Wort Got-

September 2011

tes ist, gefunden in Seiner Heiligen Bibel. Obgleich unsere Gruppe sehr klein ist (vier Personen), überprüfen wir alle Dinge anhand der Bibel, und wenn es nicht in der Bibel ist, beachten wir es nicht.... Gott segne Sie alle! RW (NJ, Gefangener)

Lieber Berean Call,

In einer Welt voll Dunkelheit und Ablenkungen von der Wahrheit, hilft ihr Rundbrief dabei, das Licht Gottes zu zeigen und die Wege zu beleuchten, auf denen wir reisen. Ich bin Single, männlich, arbeite, habe gerade das College abgeschlossen, und manchmal sind meine Tage voll mit den Anforderun-

gen meiner neuen Karriere. Wenn ich ihre Briefe lese, setzt das meinen Fokus und Perspektive neu und inspiriert mich, mich gründlicher mit dem Wort zu beschäftigen. Es ist wirklich verblüffend, die Werke und Pläne Gottes während dieser Letzten Tage zu sehen, und ich glaube, dass wir wirklich darin sind. Mögen wir alle beten, dass wir (Christen)... beständig unseren Fokus auf himmlische Dinge setzen, welche für die Ewigkeit bei uns sein werden! JW (OR)

Lieber Bruder McMahon

Sie, T.A. McMahon werden Rechenschaft ablegen müssen für jeden Gläubigen in Christus Jesus (Mann, Frau, Kind), die Selbstmord begehen als Ergebnis ihrer häretischen Lehre, die verheißt, christliche Selbstmordopfer würden nur ihre himmlischen „Belohnungen“ verlieren, aber nicht ihre ewige „Erlösung“. Sie, T.A. McMahon werden vor Gericht stehen und als Mörder von jeder Person, die an ihre verdammenswerte Lüge geglaubt hat und sich umgebracht hat, verurteilt werden. Ihr Blut wird an Ihren Händen kleben, T.A. McMahon, und die brennenden Flammen der Hölle werden ihre immerwährende Belohnung für die Ewigkeit sein! BH (TX)

Lieber T.A.

Ich kam heute Nacht auf die Webseite, und fühlte mich verzagt wegen der jüngsten „Krisen“ in Washington.... Nachdem ich die Entwicklung dieses jüngsten Dramas gesehen hatte, war es für mich eindeutig augenscheinlich, dass es keine andere Regierung geben wird, und dass unsere Voten, unsere Stimmen oder irgendwas sonst an der Korruptionsmaschine, die in diesem Land vorhanden ist, verschwendet sind. Ich hielt Ausschau nach Gott, durch den Rundbrief zu mir zu sprechen, und Mann, Er tat das durch Ihre Reihe über „Die Zeitliche Täuschung“! Ich bin peinlich berührt zu sagen, dass ich alle drei Rundbriefe erhalten hatte, aber ich habe sie auf den „Zu Lesen“ Stapel gelegt, und nie mehr in die Hand genommen. Ich weiß, dass Gott unsere „Erziehung und Zurechtweisung“ individuell in Seinem perfekten Zeitplan

September 2011

macht, weil Er den *Berean Call* verwandte, um mich bei vielen Gelegenheiten zu belehren.... Ich wurde zu Recht gerügt, weil ich den Fokus meines Blicks auf irdische Dinge richtete und wunderbar inspiriert, die Richtung dieses Blicks dahin zu ändern, wohin er gehört. In wenigen Tagen werde ich anfangen, dem TBC einen monatlichen Beitrag zu senden, was ich als Investition in eine der letzten, wahren evangelistischen Organisationen betrachte, die wir haben, um den Glauben zu verteidigen und die Herde zu belehren. Dies demütige Schaf dankt Ihnen. SJ (KY)

Lieber Dave,

Ich fand heraus, dass eine neue Freundin glaubt, die Entrückung habe 70 nach Christus stattgefunden. Ich sagte ihr, ich würde nachforschen [und] kam dazu, Sie auf YouTube zu sehen. Ich lese auch eine sehr vergilbte Ausgabe eines Buches mit dem Titel *Peace, Prosperity, and the Coming Holocaust*. Ich erhielt es aus der Bücherei einer großen Kirche. Ich schenkte dem Namen des Mannes vom YouTube Video keine Beachtung. Als ich Ihr Buch halb durchgelesen hatte, ging ich zurück ins Internet.... Da entdeckte ich, dass derselbe Mann, der mir zu verstehen half, woher meine neue Freundin kommt, heute immer noch freudig dient. Danke Ihnen Dave für Ihre harte Arbeit. PH (Email)

Bruder Dave,

Ich habe gerade Ihr Buch *Cosmos, Creator, and Human Destiny* fertiggelesen. Dies ist ein literarisches Meisterstück.... Ich lese selten etwas außer dem Wort Gottes und der monatlichen Ausgabe von *Israel My Glory*. Aber Ihr Buch konnte ich erst weglegen, als ich es fertiggelesen hatte. Es ist so *interessant*, besonders für einen Kraftwerksingenieur wie mich. Es beantwortet wirklich die Frage, die Zophar dem Hiob stellte (11,7): „Kannst du die Tiefe Gottes ergründen?“ Die Themen Raumfahrt (und ihre Sinnlosigkeit!), das „Wunder“ der DNS, und die vollkommen hoffnungslose Größe der Wahrscheinlichkeit gegen ein zufälliges Auftreten, dass sie „zufällig“ gebildet worden sein

könnte, hielten meine Aufmerksamkeit die ganze Zeit wach....

Glückwunsch für so eine gründliche Abhandlung des Themas Atheismus. Das Tischrücken und ihn in die Kategorie der Religionen ohne Grundlage zu stellen kitzelten meinen Musikantenknochen, abgesehen von der Tatsache, dass Satan die Augen dieser Welt so geblendet hat, dass sie NICHT glauben werden! Preis sei Gott für Seine wunderbare GNADE, weil Er Sich uns gegenüber offenbart hat, die nicht mehr erleuchtet waren als der arme Mr. Dawkins, außer durch den Geist Gottes, der die wunderbare Erlösung offenbarte, die uns durch den Tod unseres Herrn Jesus Christus verfügbar ist! GA (Canada)

Lieber Mr. Hunt,

Vor Jahren wanderte ich vom christlichen Glauben weg, [in welchem] meine wundervollen Eltern mich aufgezogen hatten, und den Weg der okkulten Silva Verstandeskontrolle, Unity, östlichen Philosophie und Yoga weit hinunter. Ich war so verworren und unglücklich. Eines Tages führte mich der Herr auf ziemlich wundersame Weise zu *The Seduction of Christianity* – es lag zum Verkauf auf einem Tisch voll mit New Age Büchern! Im Augenblick, wo ich es öffnete, wusste ich, dass ich es lesen musste. Ihr wunderbares Buch brachte mich wieder auf den rechten Pfad und der *Berean Call* Rundbrief und andere Bücher haben mich dort gehalten. Ich möchte, dass sie einfach wissen, wie viel Ihr Dienst mir bedeutet hat. Gott segne Sie. TH (TX)

Lieber Dave,

Seit zwölf Jahren bin ich gerettet. Obgleich ich nicht mit allem einverstanden bin, was Sie lehren, wollte ich Sie wissen lassen, dass keine andere Person eine größere Auswirkung auf mein Verständnis, Liebe und Leidenschaft für Jesus und Sein Wort hatte als Sie. BC (Email)

Hallo Dave,

Sie wissen, Sie sind einer der wenigen, die die Freimaurer herausfordern. Ich habe deren Gründungsdokument und

die meisten ihrer Weisen gelesen. Ich muss sagen, dies ist nicht christlich im Sinne des Wortes von Jesus. Für Anfänger, so etwas wie zwei Herren dienen.... Eine Weile dachte ich, ich sei außerhalb, bis ich anfang, Ihre Artikel zu lesen. Meine Frau und ich waren so lange Berörer, wir hatten einfach nicht das Etikett. Gott segne Sie – Gott verwendet Sie. GK (Email)

Dave und Tom,

Ich bin auch jemand, der stark an die Verteidigung der Wahrheit glaubt. Unglücklicherweise sind sogar fest an die Bibel glaubende Gemeinden beim Abfall, der in die Gemeinde kommt, selbstgefällig. Es schmerzt mich, dass es so leicht ist, den Fokus auf das wahre Evangelium der Errettung zu verlieren und mit anderen Kirchen wegen der Einheit und aus ökumenischen Gründen Kompromisse einzugehen. Auch ich ging Kompromisse für die Versorgung von Armen ein, wo ich Literatur ausständigte, um ihnen Plätze zum Essen usw. zu geben. Obgleich es eine kleine Sache zu sein scheint, kann das wahre Evangelium von Jesus Christus trübe werden und es kann Leute in die Lage versetzen, bei der Sünde selbstzufrieden zu werden, weil ihre körperlichen Bedürfnisse möglicherweise auf Kosten der geistlichen gestillt werden. Danke Ihnen so sehr, weil Sie bei der Verteidigung des Glaubens stark im Herrn sind. Auch ich muss, durch Gottes Gnade, sorgfältiger werden... um den Fokus auf das wahre Evangelium der Gnade zu behalten. Danke Ihnen für all Ihre Ermutigung im Laufe der Jahre. MG (CA)

Lieber Dave,

Ich habe einen 19-jährigen Sohn, der vom Atheismus sehr beeinflusst ist, bis zum Punkt, dass er seine Eltern von ihrem „Märchen“ Glauben bekehren will. Er gab mir eine Anzahl Bücher von seinen Lieblingsautoren zum Lesen und Diskutieren. Ich stimmte zu, diese Bücher von Dawkins, Hitchens, Harris usw. zu lesen, und hoffte, in der Lage zu sein, auf seinem Niveau zu kommunizieren.

Zunächst war ich über die Weise, wie Gott von dieser neuen, atheistischen Bewegung aggressiv angegriffen wird, ärgerlich und verletzt, aber dann, zu meiner Überraschung, kam ich beinahe dazu, meinen eigenen Glauben anzuzweifeln. In den vergangenen beiden Jahren habe ich ohne großen Nutzen verschiedene Werke von christlichen Autoren gelesen, um Antworten auf meine eigenen Fragen zu finden.

Vor einigen Monaten gab mir mein Freund ein Buch von Dave Hunt mit dem Titel *Cosmos, Creator, and Human Destiny*. Ich habe es erst halb gelesen, weiß aber bereits wohl, dass jede Frage, die ich hatte, kraftvoll und genau auf den Punkt angesprochen worden ist.

Ich möchte Ihnen meine tiefste Dankbarkeit aussprechen und hoffe, dass [dieses Buch] eines Tages als ein Instrument zur Erleuchtung des Verstandes von vielen eingesetzt werden wird. EZ (Email)

Lieber Dave und Tom,

Danke Ihnen für Ihre Treue, wie sie Ihre Leser informieren und ermutigen. Die Dunkelheit vertieft sich rasch, aber das Licht und die Wahrheit scheinen weiter – für immer!

Die Zunahme an Größe und Inhalt beim *Berean Call* ist wegen der Zunahme von Ereignissen politischer, kultureller und geistlicher Art angebracht. Die „Briefe“ Sektion ist immer interessant, besonders die Briefe von Gefangenen, ihr Glauben und Praxis.

East Wind von Ruth und *Trapped in Hitler's Hell* von Jan Markell waren fesselnd zu lesen. Wir müssen ihre Erfahrungen, ihren Glauben und Mut beherzigen. Dies kann wieder passieren und wir spüren es sogar kommen. Wir müssen uns geistlich vorbereiten.... Mögen Sie beide die Gesundheit und Stärke haben, Ihren Dienst weiter zu führen. PL (WA)

Lieber Dave, Tom und Belegschaft,

Danke Ihnen so sehr für alles, was Sie tun und getan haben, um dem Leib Christi zu helfen. Ihre Spezialausgabe [März 2011] war großartig. Die Antworten im F&A waren noch dazu die

besten. Auch die Botschaft über Glenn Beck... wo Sie den Leuten zeigten, wie uns der Feind täuscht.

Seit Jahren waren Sie treu, brachten die Botschaft an jene heraus, die hören wollen. Möge unser Herr jeden von Ihnen stark halten. Richten Sie ihre Augen trotz Verfolgung auf den Herrn. Ich arbeite nicht mit Computern, also senden Sie mir bitte weiterhin den *Berean Call* zu. Ich kann den nächsten kaum erwarten! JM (IN)

Lieber Tom, Dave & Belegschaft des Berean Call,

Wir danken Ihnen für den Rundbrief, der weiterhin von Anfang bis Ende gelesen wird. Was für ein auffallendes Deckblatt Sie doch auf der... Märzausgabe hatten!

Wir haben das Glenn Beck Programm angeschaut und wussten, dass er bekennender Mormone ist. Wir beten für seine Errettung. Wir glauben, er ist sich des Bösen bewusst, seine Mitautorchaft mit Keith Ablow offenbart jedoch das Fehlen von Bibellehre und dem reinen Evangelium von Jesus Christus bei ihm. Wir haben anderen Kopien ihres Artikels über Beck gegeben. Gott segne Sie, während Sie das Wort Gottes in diesen letzten Tagen verbreiten. Maranatha! J&KK (PA)

Lieber Dave, Tom und Alle,

Danke für Ihre Treue. Wir schätzen Ihren Rundbrief wie auch Ihre Facebook Botschaften. In diesen Tagen überhand nehmenden Abfalls haben Ihre Gelehrsamkeit und unbezahlbare Belesenheit als Anker unseres Herzen in kostbarer Schrift gedient. Wenn wir viele in unseren Familien in Betracht ziehen, die populären Häresien gefolgt sind, sind wir gesegnet und besonders demütig, dass wir ihre Bücher und Lehren über die letzten mehr als 20 Jahre kennenlernen durften. Gott segne sie alle. P&CL (GA)

Lieber Dave und Tom,

F.B Meyer sagte, „Güte ist nicht wohl-tätig und freundlich, sondern authentisch und wahr“. Wenn jemand keine Korrektur hören will, kann er uns als hart und kalt ansehen. Ich bin 85 Jahre

alt und erhielt *den Berean Call* von Anfang an. Ich habe ihn nie als „kalte Intoleranz“ betrachtet, sondern – wie die Beröer – „forschte täglich in der Schrift, ob es sich so verhalte“. Es ist gut zu wissen, dass es Wächter auf der Mauer gibt, die uns vor der vor uns liegenden Gefahr warnen... sie können weiter schauen als wir. Ich weiß, es ist nicht erfreulich, immer die Aufmerksamkeit auf Dinge in unserem Leben lenken zu müssen... auf die wir achten oder darüber Buße tun müssen. Wenn es für mein Gutes ist und ich willens bin, sie aufzugeben, dann bin ich dankbar. Aber wenn ich nicht möchte, dass mir mitgeteilt wird, etwas sei nicht richtig, kann ich leicht sagen, „Sie richten mich und sind kalt und intolerant.“

Gottes Gnade, Ihre Verantwortung

Jeder Gläubige, der in den letzten circa 25 Jahren dem Herrn gewissenhaft gefolgt ist, kann die Tatsache bestätigen, dass sich das evangelikale Christentum rasch verändert – und nicht zum Guten. Der Abfall nimmt exponentiell zu. Dies ist nicht nur offensichtlich, es ist Gottes prophetisches Wort, erfüllt in unseren Tagen.

Es hängt also davon ab, ob wir wählen, „wohltätig und freundlich“ zu sein oder „authentisch und wahr“. Ich ziehe Letzteres vor, wenn auch das Wort Gottes wie ein zweischneidiges Schwert ist, und bloßstellt, was... eine Hinderung für meinen geistlichen Wandel mit meinem Herrn und Erlöser war, und ich wusste es nicht.... Ich habe viele Male zuvor gesagt und wiederhole es: Dank sei Gott für den *Berean Call*. JW (KY)

Dave, Tom und Alle beim Berean Call,

Sie kamen wieder richtig durch, als ich Sie brauchte! Eine Dame in der Gemeinde hatte mir den Bestseller *Heaven Is for Real* gegeben und ich war gerade mit Lesen fertig, als der Mai *Berean Call* kam. Ich rang mit meinen eigenen Fragen und wie immer machte Ihr Arti-

kel Sinn und gab mir die Führung, die ich brauchte.

Ich denke nicht, Gott möchte, dass wir alles über den Himmel wissen, bevor wir dorthin gehen, um zu bleiben. Die Bibel teilt uns mit, was wir wissen müssen, und wir sollten sie nicht umgehen, um unseren Sinn mit dem zu nähren, womit der Satan uns möglicherweise in die Irre leiten will. Ich versuchte diese Saat in meiner Gemeinde zu pflanzen, aber sie waren begeistert und glaubten dem Buch.

Danke Ihnen, Berean Call, dass sie Gott und der Bibel treu sind. Gott wird Sie eines Tages für all die Verfolgung belohnen, die Sie ertragen mussten. Wenn es an der Zeit ist, wird Gott uns alles zeigen, was Himmel ist, und es wird perfekt und wunderbar sein. JM (KY)

TBC Notizen

Wie können wir es also handhaben? Durch Gottes Gnade! „Wo aber das Maß der Sünde voll geworden ist, da ist die Gnade überströmend geworden“ (Römer 5,20). Aber Seine Gnade wird uns gegeben, um in unserem Verständnis und Ausführen Seines Wortes zu wachsen. Damit kommt der Schutz: „Ich habe euch geschrieben... weil ihr stark seid und das Wort Gottes in euch bleibt und ihr den Bösen überwunden habt“ (1 Johannes 2,14).

Wenn wir nicht mit diesem Ziel sorgfältig umgehen, wenn wir nicht diszipliniert in unserem Lesen der Schrift und Ausleben in unserem Leben sind, wird Seine Gnade vergeblich sein (1 Korinther 15,10), und wir werden reif für die sich verschärfende Verführung des Abfalls.

T.A. McMahon Executive Director

Dave Hunt Classics

Der Gegenwärtige Abfall der Gemeinde

ES BESTEHT WENIG ZWEIFEL, dass wir heute inmitten eines weit verbreiteten Abfalls sind. Mit diesem Ausdruck meinen wir: Aufgabe des Glaubens, der den Heiligen ein für alle Mal überliefert war, für den wir ernstlich kämpfen sollten (Judas 3). Ich denke, die Abgefallenen umfassen zwei Arten Leute:

- 1) Jene, die sich wissentlich von Christus abgewandt haben und nicht länger auch nur vorgeben, Christen zu sein, und
- 2) Jene, die immer noch behaupten, Christen zu sein, aber den Glauben aufgegeben haben

Letztere können wir in zwei Gruppen einteilen:

- a) Jene, die vorsätzlich die Schrift verdrehen, das Evangelium fälschen „um die Jünger abzuziehen in ihre Gefolgschaft“ (Apostelgeschichte 20,30) oder die falsche Lehrer gutheißen (obgleich sie es besser wissen), weil sie an deren Ruhm und Macht Anteil haben wollen (Judas 16) – oder die einfach „positiv“ sein wollen, um niemanden zu „verletzen“ und
- b) Die Naiven, die wirklich von falschen Propheten / Lehrern getäuscht werden.

Natürlich hat der Abfall bis zu einem gewissen Grad so lange wie die Gemeinde existiert. Die meisten der Epistel beinhalten bis zu einem gewissen Maß Korrektur falscher Lehre und Praxis, die bereits in der Urgemeinde in den Tagen der Apostel vorhanden war. Es ist jedoch das sich rasant ausbreitende, weitverbreitete Auftreten des Abfalls unter denen, die Christen zu sein behaupten, wie es in Apostelgeschichte 20,30 oben zitiert wurde, auf das meiner Ansicht nach die Schrift als spezifisches Zeichen der letzten Tage gerade vor der Entrückung hinweist.

Man muss sich natürlich der Frage stellen, ob der heutige Abfall irgendetwas mit Prophezeiungen hinsichtlich der letzten Tage zu tun hat. Wenn ja, kommt es mir vor, dass dieses „Zeichen der letzten Tage“ von vielen, wenn nicht den meisten Propheten Lehrern in großem Maße übersehen wurde. Sie zitieren üblicherweise als „Zeichen der letzten Tage“ bloß „Kriege und Kriegsgerüchte... ein Heidenvolk wird sich gegen das andere erheben... ein Königreich gegen das andere... Hungersnöte... Seuchen... Erdbeben“ (Matthäus 24,6-10; Markus 13,7-13; Lukas 21,9-19), außergewöhnliches Wetter, der Schritt zur bargeldlosen Gesellschaft, das Wiederaufleben des Römischen Reiches, usw.

Ich bin seit Jahren kritisiert worden von jenen, die sich beschweren, „Beschäftigen sie sich mit Prophetie, wenn sie wollen, aber bleiben sie beim Thema, mischen sie den Abfall da nicht hinein!“ In der Tat kann man sich mit dem Ersten nicht beschäftigen, während man Letzteres ignoriert. Als Christus von Seinen Jüngern gefragt wurde, „was wird das Zeichen deiner Wiederkunft und des Endes der Weltzeit sein?“ (Mat-

thäus 24,3), identifizierten Seine ersten Worte den Abfall als vorderstes Zeichen der letzten Tage. In Seiner Antwort betonte Er nachdrücklich dreimal religiöse Täuschung – und Er führte an, was dazugehören würde:

Habt Acht, dass euch niemand verführt! Denn viele werden unter meinem Namen kommen und sagen: Ich bin der Christus! Und sie werden viele verführen (Matthäus 24,4-5). Und es werden viele falsche Propheten auftreten und werden viele verführen (Matthäus 24,11). Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden große Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen (Matthäus 24,24).

Christi Warnung machte mehrere Dinge deutlich:

- 1) Das Hauptzeichen der Nähe Seines Kommens würde religiöse Täuschung durch namenschristliche Führer sein,
- 2) Ein zentrales Merkmal der Täuschung würden falsche Propheten sein, die „große Zeichen und Wunder“ zeigten, welche, obgleich überzeugend, auch falsch sein würden,
- 3) Die Wiederholung des Wortes „viele“ gab an, dass diese religiöse Täuschung weitverbreitet sein würde, anscheinend weltweit, und
- 4) Die Worte „Christusse“, „Propheten“, „Zeichen und Wunder“ und „Auserwählte“ gaben an, dass die Täuschung unter bekennenden Christen stattfinden würde, das heißt bei denen innerhalb der Gemeinde.

Diese Warnung fand ihren Widerhall bei Judas. Der erste Grund, den er angab, warum wir „für den Glauben kämpf[en] müssen“, war die Tatsache, „Es haben sich nämlich etliche Menschen unbemerkt [in die Gemeinde] eingeschlichen... Gottlose, welche die Gnade unseres Gottes in Zügellosigkeit verkehren und Gott, den einzigen Herrscher, und unseren Herrn Jesus Christus verleugnen“ (Judas 4).

„Falsche Christusse!“ Es gab viele in unseren Tagen (von Jim Jones bis David Koresh), die Nachfolger sammelten, indem sie behaupteten, Christus zu sein. Es gibt zahlreiche Gurus in Indien, die behaupten, die letzte Reinkarnation von Jesus Christus zu sein. Die falschen „Christusse“, vorgestellt in Romanen, Videos und Filmen, haben sich seit *Jesus Christ Superstar* vervielfältigt, so dass man sie nicht mehr zählen kann. Keiner davon kommt dem wahren Jesus Christus der Schrift auch nur nahe. Der „Jesus“ vom *Da Vinci Code* ist ein vollkommener Betrug, ausgedacht von Atheisten. Der „Jesus“ der ABC-Fernsehdarbietung *Judas* bekannte gegenüber Judas, er „habe es vermasselt“, als er die Geldwechsler aus dem Tempel jagte: „Ich geriet in Wut.“

Dass Mel Gibsons *The Passion of the Christ* von soliden, evangelikalern Führern beinahe umfassendes Lob als „biblisch

genau“ erhielt, ist ein weiteres Anzeichen des Abfalls, der sich unbemerkt in die besten Kanzeln eingeschlichen hat. Tatsächlich war beinahe alles unbiblich.... Viel davon wurde den Visionen einer mystischen Nonne entnommen und integrierte Einfälle aus der Phantasie des Regisseurs, um Gefühle zu erregen. Auch schien es niemanden zu stören, dass ein sündiger Mensch vorgab, der Eine zu sein, der verkündete, „Wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen“ (Johannes 14,9) und den Paulus beschrieb als „Gott ist geoffenbart worden im Fleisch“ (1 Timotheus 3,16).

Der prominenteste, falsche Christus heute ist Sun Myung Moon, der offen erklärte, er sei der Messias, zur Erde gekommen, um die Mission abzuschließen, die zu vollenden Jesus versagte: Die Schaffung der „perfekten Familie“. Doch manche prominente Evangelikale haben bei Konferenzen vorgelesen, die von Moon einberufen waren, und teilten die Plattform, die den Mann groß herausbrachte, der sagt, er vollende das Werk, das „von Jesus unvollendet gelassen war“. [1]

Aber was ist *der* Glaube, von dem abzuweichen einen als Abgefallenen kennzeichnet? Manche mögen sagen, so lange jemand glaubt, dass Jesus für seine Sünden starb, begraben wurde und am dritten Tag auferstand, ist er gerettet. Aber diese Erklärung drückt nicht das wahre Evangelium aus. Wie von Paulus definiert, verkündet das Evangelium den Tod, das Begräbnis und die Auferstehung von Christus nach der Schrift (1 Korinther 15,3-4). Das beinhaltet sicher, wer der biblische Gott ist, wer der biblische Christus ist, was das biblische Problem zwischen Gott und Mensch ist, das biblische und einzige Mittel der Vergebung des Menschen durch Gott, und die ewigen Folgen, wie in der Bibel gelehrt, für jene, die das biblische Evangelium ablehnen. Nichts davon ist ein nebensächlicher Punkt der Lehre, die man ignorieren oder aufs Spiel setzen darf. Das zu tun wäre ein Abweichen von dem Glauben in den Abfall, um ein falsches Evangelium zu verkünden.

Das gesamte Wort Gottes ist natürlich für den Glauben grundlegend. Die Bibel ist ein Buch, und es ist hängt alles untereinander zusammen – jeder Teil mit jedem anderen. Traurigerweise beraubt man die Gemeinde und die Welt des reinen Wortes Gottes – und durch jene, die behaupten, evangelikale Christen zu sein! Eugene Petersons *The Message* (NavPress, 1993) ist ein Beispiel. Statt „damit die Welt durch ihn gerettet werde“ (Johannes 3,17) sagt *The Message*, „Er kam zu helfen, damit die Welt wieder in Ordnung gebracht wird“. Das klingt wie soziale und politische Aktionen, das gleiche alte „soziale Evangelium“, das die Erlösung zu irdischer Verbesserung verschlechtert, und man findet es in dieser ganzen „Version“ der Schrift. Johannes 3,31 sagt, „Der von oben kommt, ist über allen.“ *The Message* sagt, „der eine, der von oben kommt, ist Kopf und Schulter über andere Boten Gottes“. 1 Petrus 5,10 sagt, dass Gott „uns berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus Jesus.“ *The Message* sagt, Gott „wird dich wieder zusammensetzen und auf deine Füße stellen“. Was Peterson dem Wort Gottes angetan hat, ist blasphemisch!

Peterson wagt es, die Worte und Bedeutung der Schrift zu verändern. Hebräer 11,4 verkündet, „Durch Glauben brachte September 2011

Abel Gott ein besseres Opfer dar als Kain“, aber *The Message* sagt, „Es war, was er glaubte, nicht was er brachte, das den Unterschied machte“. Offensichtlich sind sowohl Glaube wie Handlung wichtig und hängen voneinander ab. Überdies hat Peterson seine Leser um eines der Hauptthemen der Schrift beraubt: Das Lamm, das für unsere Erlösung geschlachtet wird.

Männer wie Peterson haben kein Gewissen, wenn sie verändern, was Gott sagt, und Seine Worte durch ihre eigenen ersetzen. Doch *The Message* wird mehr als 80 Mal von Rick Warren in *Leben mit Vision* zitiert, von dem mehr als 26 Millionen Exemplare verkauft wurden [Stand 2005], noch nie dagewesen in der Geschichte. Dieser Masse an Häresie hätte keine bessere Werbung erhalten können als durch Warrens Billigung!

Doch Petersons *Message* wird auch von anderen christlichen Führern gepriesen, wie J. I. Packer, Warren Wiersbe, Jack W. Hayford, und Richard Foster. Peterson ist „beratender Herausgeber, Neues Testament“ für die *Renovaré Spiritual Formation Bible* (Harper, San Francisco, 2005) herausgegeben von Richard J. Foster. Eine Unmenge von „Gelehrten“ trug mit ihren Kommentaren bei, unter ihnen Bruce Demarest, Professor der Theology am Denver Seminary in Denver, CO; Walter C. Kaiser, Jr., Präsident des Gordon-Conwell Theological Seminary in Hamilton, MA; Tremper Longman III, der Robert H. Gundry Professor of Biblical Studies am Westmont College, Santa Barbara, CA; Earl F. Palmer, im Kuratorium des lange abgefallenen Princeton Theological Seminary und Senior Pastor der University Presbyterian Church in Seattle, WA, und viele andere.

Die *Renovaré Spiritual Formation Bible* wurde in einer zweidrittel Seiten Anzeige in der Juli 2005 Ausgabe von *Christianity Today* aufdringlich als „DIE BIBEL WIE SIE SEIN SOLLTE“ beworben, gleich nach dem Impressum, das besagte, Billy Graham sei der Begründer (von *CT*) und J.I. Packer einer der Chefredakteure. Es ist seltsam, dass Richard Foster und einige 50 „biblische Gelehrte“ sich die Mühe machen sollten, diese „Bibel“ zu schaffen und zu veröffentlichen, wenn man bedenkt, dass Eugene Peterson, ihr Editor fürs Neue Testament, gesagt hat, „Warum verbringen die Leute so viel Zeit mit Bibelstudium? [Christen] sollten sie weniger studieren, nicht mehr. Mir gefällt der Nachdruck auf Bibelstudium überhaupt nicht, als ob es etwas Spezielles ist, was Christen tun, und je mehr sie es tun, desto besser.“ [2]

Die Erklärungsnotizen der *Renovaré* zeigen die abtrünnige Geringschätzung dieser Männer für Gottes Wort und leugnen (indem sie den Evangelikalen die alte „höhere Textkritik“ von vor 150 Jahren vorsetzen, die unter Liberalen immer noch populär ist) die göttliche Urheberschaft von einem Großteil der Schrift – sogar, dass Moses den Pentateuch schrieb. Doch die Einführung erklärt scheinheilig, „wir lesen die Bibel wörtlich, von Anfang bis Ende [und] im Kontext.“ [3] *Renovaré* verkündet zynisch, dass 1 Mose 1-11 weder historisch noch wissenschaftlich ist [4] und das gesamte Buch 1 Mose bloß eine Sammlung von Märchen ist.

Vom Buch Daniel erklärt die *Renovaré* Bibel, „Wir wissen nicht, wer es schrieb oder wann genau es geschrieben wurde; mit hoher Wahrscheinlichkeit wurde es teilweise während der Verfolgung der Juden in Babylon durch Antiochus Epiphanus geschrieben, die mit einer Entweihung des Tempels im Jahre 167 v. Chr. begann“. [5] So ist es das Werk eines Betrügers, der 400 Jahre zu spät vorgab, Daniel zu sein! Anscheinend wird die Tatsache übersehen, dass ein Jahrhundert vor Antiochus, die griechische Septuaginta aus den früheren hebräischen Manuskripten übersetzt wurde, und sie enthielt das Buch Daniel, wie wir es heute haben.

Die kraftvolle, prophetische Verheißung Gottes in Jeremia 31,8-14, die Juden heim zu bringen, die auf der ganzen Welt zerstreut sind, wird als eine Verheißung an alle heimatlosen Leute interpretiert (nichts über Israel) und Gottes Verheißung, dass Israel nie zerstört werden kann (31,35-37) wird ignoriert. Israel wird behandelt, als sei es durch die Gemeinde ersetzt worden.

Wie bezieht sich das auf das Abweichen von „dem Glauben, der den Heiligen ein für alle Mal überliefert ist“? Der Messias kommt nicht aus einem UFO gestiegen und sagt, „Voila! Hier bin ich!“ Er kommt in Erfüllung von Hunderten von Prophezeiungen und mit einer Genealogie, die Seine authentische Identität beweist. Der größte Teil der Bibel befasst sich mit Israel. Seine Geschichte und die Verkündigungen seiner inspirierten Propheten sind grundlegend für die Identität des Messias. Wenn die Bibel nicht 100 Prozent in dem wahr ist, was sie über Israel sagt, dann können wir ihr nicht glauben, was sie sonst über Christus und unsere „Erlösung durch sein Blut“ sagt (Epheser 1,7; Kolosser 1,14).

Wenn dieses „Wegwerfen“ der Bibel, gebilligt von vielen führenden Evangelikalen und ohne Widerstand von anderen toleriert, kein Teil des Abfalls ist, was ist es dann? Wir verlieren die Bibel auf viele Weise, und ziehen eine Generation mit dem

spirituellen Junk Food der religiösen Videos, Filme, Jugendunterhaltung und Komikbuch Paraphrasen der Bibel groß. Das Wort Gottes wird umgeschrieben, simplifiziert, und für die Bühne bearbeitet, um dem Geschmack des fleischlichen Geistes etwas zu bieten.

Die Betonung in der ganzen Schrift liegt immer auf den Worten. Die Bibel ist kein Bilderbuch! Wir sollen von all dem leben „was aus dem Mund des HERRN hervorgeht“ (5 Mose 8,3), eine Tatsache, die so wichtig ist, dass Christus sie Satan gegenüber bei der Versuchung zitierte (Matthäus 4,4, etc.). Aber die Bibel wird heute von Drehbuchschreibern, Filmregisseuren und Schauspielern „verbessert“, die das tatsächliche, „unvergängliche... Wort Gottes“, durch das wir „wiedergeboren werden“ (1 Petrus 1,23), durch dramatische Aufführungen ersetzen (das gesamte Neue Testament ist nun auf Video), die bald die einzige Bibel sein mögen, die die Jugend kennt.

Wird fortgesetzt.

--Dave Hunt

Pre-Trib Study Group Conference, 2005

Fußnoten:

1. Washington Post, 7/30/96; 8/1/96; Washington Times, 8/1/96.
2. "A Conversation with Eugene Peterson," Mars Hill Review, Fall 1995, Issue No. 3, 73-90.
3. Richard J. Foster, ed., *The Renovaré Spiritual Formation Bible* (Harper San Francisco, 2005), General Introduction, xxxi.
4. *Ibid.*, 14-15.
5. *Ibid.*, From the introduction to Daniel, by James M. Rand, 1245.

TBC Extra

Aus *One Day at a Time* von William MacDonald

„Von nun an liegt für mich die Krone der Gerechtigkeit bereit, die mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag zuerkennen wird, nicht aber mir allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung liebgewonnen haben.“ – 2 Timotheus 4,8

„Sondern auch allen, die seine Erscheinung liebgewonnen haben.“ Viele Jahre lang dachte ich, dass sich dieser Ausdruck auf jene Gläubigen bezog, die freundliche, sentimentale Gefühle über das Kommen des Herrn empfinden. Sie würden belohnt werden mit einer Krone der Gerechtigkeit, weil ihre Herzen warm glühten, wenn sie über die Entrückung nachdachten.

Aber bestimmt bedeutet es mehr als dies. Seine Erscheinung liebgewonnen zu haben, bedeutet, im Lichte Seines Kommens zu leben, sich zu verhalten, als ob er heute kommen würde.

Somit bedeutet, Seine Erscheinung liebgewonnen zu haben, in moralischer Reinheit zu leben. Den wie Johannes uns erinnert, „jeder, der diese Hoffnung auf ihn hat, reinigt sich, gleichwie auch Er rein ist“ (1 Johannes 3,3).

Es bedeutet, losgelöst von den Dingen dieses Lebens zu bleiben. Wir sollten nach dem trachten, was oben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist (Kolosser 3,2).

Es bedeutet, Gottes Leuten zu dienen, ihnen „die Speise zur rechten Zeit“ (Matthäus 24,45) zu geben. Der Herr verkündet

einen besonderen Segen für jene, die dies tun, wenn Er kommt.

Kurz gesagt bedeutet es, wir werden nichts tun, bei dessen Tun wir bei Seiner Erscheinung nicht gefunden werden wollen. Wir würden nirgendwohin gehen, wo zu sein bei Seinem Kommen Schande verursachen würde. Wir würden nichts sagen, das in Seiner Gegenwart verletzend ist.

Wenn sie wüssten, Christus würde in einer Woche kommen, wie würden sie die dazwischen liegenden Tage verbringen? Bedeutet das, sie würden ihren Job aufgeben, auf einen Gipfel gehen und den ganzen Tag damit verbringen, die Bibel zu lesen und zu beten? Bedeutet das, sie würden in ein „vollzeitliches, christliches Werk“ gehen, und Tag und Nacht predigen und lehren?

Wenn wir wirklich heute mit dem Herrn wandeln und im Zentrum Seines Willens leben, könnten wir wie üblich weitermachen. Wenn wir jedoch für unser Selbst leben sollten, dann würde es einige revolutionäre Änderungen erfordern.

Es ist nicht genug, freundliche Gedanken über die Rückkehr unseres Retters zu haben. Die Krone der Gerechtigkeit ist denen vorbehalten, die sie hinreichend lieben, damit die Wahrheit ihr Leben gestaltet. Es ist nicht genug, die Wahrheit über Sein Kommen fest zu halten, die Wahrheit muss uns festhalten.

Bitte besuchen Sie auch die Webseite von TBC, <http://thebereancall.org/>. Sie finden dort unter anderem in der Rubrik „Products“ den Online Shopping Bereich mit dem vollständigen Katalog von TBC, wie auch die Deutschen Übersetzungen des TBC Rundbriefes, wenn sie rechts in der Rubrik „Languages“ auf „German“ klicken.

Übersetzt von W. Hemmerling. Bibelzitate wurden aus der Schlachter Bibel 2000 entnommen.